

Newsletter Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Wichtige Impulse für Oberösterreichische Gemeinden

Mit tatkräftiger Unterstützung des Oberösterreichischen Landesfamilienreferates und des Oberösterreichischen Gemeindebundes fand am 21.01.2010 das erste Auditseminar „familienfreundliche Gemeinde“ im Linzer Landesdienstleistungszentrum statt. Die Informationsveranstaltung war mit über 40 BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen sehr gut besucht. Mag. Franz Schützeneder, Leiter des Familienreferates des Landes Oberösterreich und LAbg. Bgm. Johann Hingsamer, Vizepräsident des Oberösterreichischen Gemeindebundes begrüßten die Teilnehmer und bedankten sich bei den Gemeinden für ihr großes Interesse. Vizepräsident Hingsamer verwies darauf, dass die Gemeinden trotz der angespannten Budgetsituation nicht auf das Wesentliche – nämlich die Unterstützung der Gemeindebürgerinnen unterschiedlicher Generationen – vergessen. Für die Oberösterreichischen Gemeinden könnte das Gemeindeaudit auch als Evaluierungsmethode von bereits bestehenden Projekten gesehen werden. Beispielsweise könnten die Leitbildgemeinden die geplanten Maßnahmen hinsichtlich des Realisierungsgrades untersuchen, die noch offenen Maßnahmen anpassen und in Kombination mit neuen Maßnahmen eine Umsetzung beschließen. Erfolgreiche Gemeinden sind Gemeinden die an der Lebensqualität für alle Generationen ständig arbeiten und den Familienbezug ernst nehmen. Für Mag. Franz Schützeneder ist es von großer Bedeutung, dass der Trend zum Familienbezug weiter anhält. Das Projekt Leitbildgemeinde wurde vom OÖ Landesreferat unterstützt und soll nun ins Gemeindeaudit übergeführt werden. Er verweist auf die OÖ Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt Audit „familienfreundliche Gemeinde“. Frau Heike Trammer von der Familie & Beruf Management GmbH als auch Mag. Anna Nödl vom Österreichischen Gemeindebund betonten, dass viele kommunaler Projekte wie Dorferneuerung, Leitbildgemeinden, Gesunde Gemeinde, Seniorenfreundliche Gemeinde, Agenda 21 etc. in das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ integrierbar sind. Das Audit übernimmt dabei die Funktionen einer übergeordneten Plattform für kommunale Projekte. Dabei können alle zukünftigen Maßnahmen, die aus sonstigen kommunalen Projekten zur Umsetzung gelangen, ins Audit familienfreundliche Gemeinde aufgenommen und evaluiert werden.

Nach einem erfolgreichen Start des ersten Auditseminars im Jänner 2010, erlauben sich die Familie & Beruf Management GmbH und der Österreichische Gemeindebund **Sie** auf eines der nächsten Auditseminare am 19.3.2010 in Eisenstadt, 23.4.2010 in Hallwang, 5.5.2010 in St. Pölten, 17.6.2010 in Graz oder am 16.9.2010 in Innsbruck herzlich einzuladen.